



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr.68/2012 Kiel, 21. November 2012

Krankenstand in der Verwaltung

Personalabbau und Aufgabenkritik sind die zwei Seiten derselben Medaille

Zu der Berichterstattung über den hohen Krankenstand in der Kieler Verwaltung erklärt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Es ist unstrittig, dass die Entwicklung der Fehlzeitquote Anlass zur Besorgnis gibt und keineswegs auf die leichte Schulter genommen werden darf. Die Ursachen hierfür müssen analysiert werden und gegebenenfalls sind die entsprechenden personalwirtschaftlichen Maßnahmen zu ergreifen.“

Wer allerdings hieraus den Schluss zieht, dass man sich vom Personalabbau völlig verabschieden muss, betreibt Populismus und verkennt, dass eine langfristige Verringerung des Personalbestands nur unter der Voraussetzung einer gründlichen Aufgabenkritik Erfolg versprechen kann. Dass die Arbeitsdichte andernfalls unvermeidbare Ausmaße annehmen würde, liegt auf der Hand.

So ist im Übrigen auch das Konzept „Verwaltung 2020“ angelegt, in dem ja zu Recht eine „stellenscharfe“ Aufgabenkritik zur Prämisse erklärt wird.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer